

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 83 (1957)
Heft: 15

Rubrik: Splitter und Späne

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



In der Volksdemokratie

Peter

«Leider ist es uns gänzlich entfallen, zu welchem Zweck unser Amt gegründet wurde, aber es ist schon zu stark angeschwollen, als daß wir es auflösen könnten!»

Splitter und Späne

Er war dermaßen in seine Worte verliebt, daß er sie gewissermaßen zu küssen pflegte, wenn sie aus seinem Munde kamen.

*

Man kann als Philanthrop das Pech haben, immer dort zu geben und jene Menschen mit seiner Güte zu bevorzugen, die es gar nicht verdienen.

*

Einem Dummkopf etwas erklären wollen, was er a priori nicht begreifen kann, dies setzt doch voraus, daß man auch nicht zu den Erleuchteten gehört.

Einander die Ohren vollschreien und doch nur hören, was man selber spricht, das nennt man nachträglich eine lebhaftige Diskussion.



RESANO-
Traubensaft
regelmäßig
getrunken, hilft
den Organismus
entschlacken

Bezugsquellennachweis durch: Brauerei Uster

Den Strick am Halfter und eine volle Krippe, das kann man ein sorgloses und erträgliches Leben nennen; wer aber mag auf die Dauer beim Fressen angehalfert sein?

*

Schmeicheleien: Kunsthonig, den der Geschmeichelte für echten Bienenhonig hält.

*

Was Mode wird, muß notgedrungen auch bald wieder aus der Mode kommen.

*

Wenn man seine Meinung gerade heraus sagt, wird das meistens *krumm* genommen.

Peter Kilian